Kleine Chronik.

* **Berlin,** 16. März. (Ein Prozeß wegen Beleidigung des Frl. Moltior.) Vor der Strafkammer (Moabit) fand heute die Verhandlung gegen den Redakteur Schmidt von der „Berliner Morgenpost" statt wegen Beleidigung des Frl. Olga Moltior. Die Beleidigung wird in zwei Artikeln erblickt, welche auf Grund eines Interviews des Staatsanwalts und des Verteidigers, die in dem Prozeß Haus tätig gewesen sind, geschrieben wurden. In diesen Artikeln hat Frl. Moltior den Vorwurf gefunden, daß sie nicht ganz unverdächtig sei, den Mord selbst begangen und mit Hau intim verkehrt zu haben, ferner, daß sie mit ihrer Mutter schlecht gestanden und im Streite mit ihr sich Tätlichkeiten habe zu Schulden kommen lassen. Der Staatsanwalt beantragte 9 Monate Gefängnis, der Vertreter der Nebenklägerin, Dr. Pannwitz aus München, anderthalb Jahre Gefängnis, wogegen der Verteidiger, Dr. Friedmann, Freisprechung beantragte, weil der Angeklagte nachgewiesen habe, daß er keine Kenntnis von den Artikeln gehabt, weil er zu jener Zeit krank gewesen sei. Dem Antrage des Staatsanwalts gemäß wurde der Angeklagte zu neun Monaten Gefängnis wegen Beleidigung von Frl. Olga Moltior verurteilt.

* **Berlin,** 16. März. (Graf Lynar.) Der wegen sittlicher Vergehen zu einem Jahre vier Monaten Gefängnis verurteilte Graf Johannes Lynar hat seine Strafe in der rheinischen Strafanstalt Siegburg angetreten.

* **Potsdam,** 16. März. (Der Selbstmord eines jungen Offiziers) hat in Potsdam großes Aufsehen erregt. In seiner Wohnung Breitestr. 2 in Potsdam erschoß sich gestern der 25jährige Leutnant Friedrich von Plüskow, der seit sechs Jahren dem Offizierskorps des 1. Garde-Regiments z. F. angehört. Im Bett hatte der Offizier den Revolver auf sich gerichtet; der Schuß traf das Herz und führte sofort den Tod herbei. Vorher hatte der Lebensmüde einen Abschiedsbrief an seine Eltern gerichtet. Die Veranlassung zur Tat ist noch nicht aufgeklärt, wahrscheinlich aber auf momentane seelische Verwirrung zurückzuführen. Den Vater des Verstorbenen, den durch seine auffallende Größe bekannten rangältesten Flügeladjutanten des Kaisers, Obersten und Kommandeur des Kaiser-Alexander-Regiments, trifft der Schlag um so härter, als sein ältester Sohn, der sich kürzlich einer ernsten Operation unterziehen mußte, krank im Süden weilt. Der Kaiser wurde sofort durch den Prinzen Eitel-Friedrich, den Kompagniechef des Verstorbenen, von dem Hinscheiden des jungen Offiziers unterrichtet. Herr von Plüskow war ein in Potsdam außerordentlich beliebter Offizier, dessen tragisches Ende großer Teilnahme begegnet.

* **Wiesbaden,** 16. März. (Ein Regimentsjubiläum.) Das erste Nassauische Feldartillerieregiment Nr. 27 (Oranien) feierte gestern die 75jährige Wiederkehr seines Stiftungstages. Herr Oberstleutnant a. D. Wilhelmi überbrachte bei der Feier im Kurhause im Auftrage des Großherzogs von Luxemburg ein prachtvolles Oelbild, das Gefecht von Eckernförde darstellend. Der Ueberbringer wies auf die glorreiche Waffentat der alten nassauischen Artilleristen hin, welche auf dem Bilde dargestellt wird. Zugleich bildet diese Gabe des Großherzogs von Luxemburg und Herzogs von Nassau einen Beweis, wie das alte Herrscherhaus sich alle Zeit eng verbunden fühlt mit dem Volke, dessen Wohl ihm immer so sehr am Herzen gelegen. Die Gabe wurde mit großem Beifall aufgenommen.

* **Würzburg,** 16. März. (Geständnis des Würzburger Kindermörders.) Der Schmied Haefling in Würzburg, der, wie berichtet, unter dem Verdacht verhaftet wurde, die vier aus dem Verkehr mit seinen beiden Stiefstöchtern hervorgegangenen Kinder getötet zu haben, hat jetzt vor dem Untersuchungsrichter ein Geständnis abgelegt. Er hat gemeinschaftlich mit den Stiefstöchtern die Kinder getötet, und zwei Leichen im Keller vergraben, zwei in den Main geworfen.

* **Wien,** 16. März. (Der große Orang-Utan in der Schönbrunner Menagerie) ist gestern nachmittag nach 27tägigem freiwilligen Hungern gestorben. „Peter", so hieß der Affe, hatte, wie wir berichteten, seit längerer Zeit fast jede Nahrung zurückgewiesen und nur von einigen Schluck Tee gelebt. Am Sonnabend hatte er sich auf sein Lager geschleppt und sich nicht mehr gerührt. „Peter" war 20 Jahre alt und erst im September eingefangen.

* **Rom,** 16. März. (Keine Pocken.) Die in ausländischen Blättern verbreitete Nachricht, im Lazarett Santa Sabina oder in einem anderen Krankenhause Roms seien an Pocken erkrankte fremde Touristen isoliert, und das betreffende Krankenhaus sei durch Truppen abgesperrt worden, entbehrt jeder Begründung. Der Gesundheitszustand in Rom ist ausgezeichnet.

* **Bern,** 16. März. (Zu dem tragischen Ende eines Liebespaares in Davos,) wo, wie wir gestern berichteten, ein Herr von Beckerath und ein Fräulein Schelbler aus Krefeld gemeinsam in den Tod gingen, werden nachstehende Einzelheiten gemeldet: Im Anfang der vergangenen Woche stieg in einem Hotel in Klosters (Graubünden) ein elegantes, junges Paar ab, beide kaum älter als 20 Jahre. Ins Fremdenbuch schrieben sie sich ein als B. von Beckerath und Fräulein E. Schelbler, beide aus Krefeld. Am Donnerstag blieben sie bis 5 Uhr abends im Hotel; erst bei Sonnenuntergang gingen sie aus mit der Erklärung, sie seien in Davos zum Abendessen eingeladen; man solle nicht länger als bis 11 Uhr warten; vielleicht kämen sie erst am anderen Morgen zurück. Am Freitag fand dann ein Fuhrmann die beiden Unglücklichen eine halbe Stunde oberhalb Klosters, hart an der Straße, unter einer Tanne eng aneinandergeschmiegt in halb sitzender Stellung, beide mit durchschossener Schläfe. Der Tod war offenbar augenblicklich eingetreten: der junge Mann hielt noch den Revolver in der Hand. Das Benehmen des Paares war im Hotel so ruhig und sicher, daß niemand an eine derartige, jedenfalls schon von Anfang an beschlossene Tat denken konnte. Die Leichen wurden gestern durch Verwandte nach der Heimat geleitet.

* **Paris,** 15. März. (Deutschsprechende Schutzleute.) Was für Berlin schon vor Jahren gewünscht wurde, nämlich Schutzleute, die auch einer oder zweier fremder Sprachen mächtig sind, ist jetzt in Paris zur Wirklichkeit geworden. Es wird nämlich dort dem großen Fremdenstrom mehr Rechnung getragen als bei uns, und man hat mit der neuen Einrichtung sogar dem Chauvinismus einen Stoß nach rückwärts versetzt. Dolmetschende Schutzleute werden von jetzt ab das Straßenbild der Pariser Boulevards um eine neue Note bereichern. Von ihren Kollegen, die mit dem weißen Stabe in der Hand gebieterisch den Verkehrsstrom regeln, unterscheiden sich die neuen Jünger der Hermandad durch eine in weithin leuchtenden Farben prangende Armbinde, die ein Metallschild mit der Aufschrift „Interprète" (Dolmetsch) und die Angabe der fremden Sprache, die der betreffende Schutzmann beherrscht, tragen. Zunächst werden 16 Dolmetscher des Englischen, jeweiler vier Schutzleute mit der Aufschrift: „Man spricht deutsch" und vier weitere, deren gelbrote Binde verkündet: „Se habla Espagnol" eingestellt. An die Sprache Dantes und die schwierig zu erlernende Sprache des russischen Alliierten scheint sich die Polizei noch nicht herangetraut zu haben, die zunächst nur den dringenden Bedürfnissen Rechnung trägt. Die des Französischen nicht mächtigen Besucher der gastlichen Seinestadt werden dem Polizeipräsidium für seine Fürsorge Dank wissen. Allen Großstädten, denen die Hebung des Fremdenverkehrs am Herzen liegt, sei diese Einrichtung zur Nachahmung empfohlen.

Aus der Umgebung.

* **Aumendorf,** 16. März. (Wahlergebnis.) Bei der über stattgefundenen Gemeindevorsteherwahl wurden in der 3. Klasse der Konsumverwalter Poesche und der Schlosser Friedrich Rothe mit großer Majorität, in der 2. Klasse Bergeinspektor Heckmann und in der 1. Klasse Fabrikdirektor Feger gewählt. Die Beteiligung an der Wahl war ziemlich gering, denn von den 524 Wählern der 3. Klasse genügten nur 192 ihrer Pflicht. — Die meisten Familienväter am Rojengarten haben sich vor längerer Zeit zu einem „Bürger-Verein Beesen" zusammengetan und zu der morgen stattfindenden Gemeindevertreterwahl für die 1. Klasse Gärtnereibesitzer Möllers, für die 2. Klasse Gartenbesitzer Huber und für die 3. Klasse Gärtnereibesitzer Rosenberg als Kandidaten aufgestellt. Das aufgestellte Programm dieser drei Herren stellt an die Gemeindekasse große Anforderungen, die aber dem Gesamtwohle sämtlicher Einwohner Beesens erhebliche Vorteile bringen.

f. **Schraplau,** 16. März. (Streik.) In der hiesigen Kalkbrennerei legten heute von 160 Arbeitern etwa 120 wegen Lohndifferenzen die Arbeit nieder.

* **Schwerz,** 16. März. (Zu den Vorgängen in den Schwerzer Steinbrüchen) wird uns von beteiligter Seite mitgeteilt, der Direktor habe bekannt gemacht, daß ohne Kündigung entlassen werde, wer vor dem Beisenfingnale die Arbeitsstätte verlasse. Außerdem sei eine Lohnherabsetzung von 70 auf 60 Pfg. pro Wagen verkündet worden. Da die Arbeiter nicht damit einverstanden gewesen seien und sie den Direktor deshalb zur Rede gestellt hätten, habe dieser einen Revolver hervorgeholt. Die Waffe sei ihm aber rechtzeitig entrissen worden.

* **Heldrungen,** 16. März. (Ein aufsehenerregender Fall.) In Oldisleben wurde der 14jährige Schüler Hans Nikolei, der sich vor acht Tagen heimlich aus dem Elternhause entfernt hatte, am 4. März in einer Scheune sterbend aufgefunden. Der schnell herbeigeholte Arzt konnte nicht helfen. Der Knabe war dem selbigenhaften Hungertode verfallen. Der Verstorbene, der am Palmsonntag konfirmiert werden sollte, war das einzige Kind seiner Eltern. Ueber die Motive zur Tat erfährt die Landesprese aus privaten Kreisen folgendes: Der Junge hatte in der Schule während des Unterrichts mit seinem Nachbar gesprochen und erhielt dafür Karzer (!). In dem dazu bestimmten Raume muß laut Vorschrift ein Nachtgeschirr vorhanden sein, da die zu Karzer verurteilten Kinder während der Verbüßung ihrer Strafe eingeschlossen werden. Als der Junge an diesem Tage eingesperrt worden war, ist das Gefäßchen aber nicht vorhanden gewesen, und er war genötigt, seine Notdurft in dem Karzer zu verrichten, da trotz wiederholten Klopfens (eine Klingel ist auch nicht vorhanden) niemand kam. Die Strafe, die er sich dadurch zugezogen und die er zu unrecht erleiden mußte, hat sich der Junge so zu Herzen genommen, daß er den Entschluß faßte, zu sterben. Er hat diesen Entschluß zum großen Leidwesen seiner Angehörigen ausgeführt.

k **Ennewitz** b. Bleisen, 16. März. (Goldene Hochzeiten.) Nächsten Mittwoch feiert das Rentier Goldackersche Ehepaar die goldene Hochzeit. Es ist eine Seltenheit, daß in diesem Jahre noch zwei andere hiesige Ehepaare dieses Fest feiern können und zwar das K. Wellersche Ehepaar im April und das Gutsbesitzer Ed. Wildesche Ehepaar Ende Juni. Alle drei Ehepaare besitzen noch volle Gesundheit und körperliche und geistige Frische.

* **Görsbach,** 16. März. (Schwerer Unfall.) Dem 6jährigen Sohn des Ziegeleimeisters R. in der hiesigen Dampfziegelei flog beim Hämmern auf einen eisernen Halm dieser so unglücklich ins Auge, daß in der Augenklinik der völlige Verlust des Auges festgestellt werden mußte.

§ **Staßfurt,** 16. März. (Aus dem Tierleben. — Vergiftung.) Der Wirt des „Preuß. Hof", Kunkel, ein großer Tierfreund, besitzt u. a. auch einen Hund und eine Katze, welche gleichzeitig Junge warfen. Letztere wurden der Katze fortgenommen und jetzt sieht man das seltene Naturspiel, wie die Katze und der Hund sich gemeinsam der Pflege der jungen Hunde widmen. „Lotte" sieht es augenscheinlich zwar nicht gern, wenn die Katze von die Jungen fortschleppt, um sie zu nähren, denn während dies geschieht, hält er treulich bei der Katze Wache und sieht vergnügt dem Eifer einer Lieblinge, sich zu tätigen zu, um sie alsdann wieder in seine Obhut zu nehmen und das Nähren fortzusetzen. Einen rührenden Anblick gewährt die Zärtlichkeit, welche die Katze den jungen Hunden angedeihen läßt und wehe dem unvorsichtigen fremden Tier, das sich in die Nähe der von Hund und Katze gemeinsam bewachten Lagerstätte der jungen Hunde wagt! — Gestern zog sich der Arbeiter Nidwitzki hierselbst eine schwere Vergiftung dadurch zu, daß er in der Meinung, eine Bierflasche vor sich zu haben, aus einer solchen trank, welche ein zum Einreiben bestimmtes Medikament enthielt.

* **Köthen,** 16. März. (Festgenommen. — Blinder Passagier.) Gestern abend wurde hier bei der Revision der Herberge ein zuletzt im benachbarten Dorfe Dornbock bedienstet gewesener Schmiedegeselle verhaftet, der von der Staatsanwaltschaft zu Dessau wegen Notzuchtsverbrechens steckbrieflich verfolgt wird. — Ein blinder Passagier wurde gestern aus einem Abort des Mittagschnellzuges Leipzig-Magdeburg herausgeholt. Er will sich in Halle in den Zug eingeschlichen haben. Es ist ein vor einigen Tagen aus der anhaltischen Landeserziehungsanstalt Großpaschleben entwichener 17jähriger Fürsorgezögling.

* **Zerbst,** 16. März. (Brand.) In der Sonntagsnacht entstand hier zum zweiten Male innerhalb einer Woche ein größeres Schadenfeuer. Diesmal wurde das Haus des Musikers Timpe, Mittelstraße 22, das drei Familien bewohnten, fast gänzlich zerstört.

* **Magdeburg,** 16. März. (Ein nettes Bildnischen.) Ein junger Mensch von 14 Jahren, der erst im vorigen Monat seinen Eltern eine größere Summe Geldes gestohlen hatte und damit durchgebrannt war, hat am Sonnabend seine Mutter, von der er eine Zurechtweisung erfahren hatte, in der Küche eingeschlossen und dann aus einem Koffer in der Stube etwa 2150 Mk. gestohlen. Sein Vater und ein Beamter der sofort benachrichtigten Kriminalpolizei saßen den Burschen auf dem hiesigen Hauptbahnhofe ab, als er gerade mit einer Fahrkarte 2. Klasse versehen nach München abdampfen wollte. 2081 Mk. wurden bei ihm noch vorgefunden; er wurde festgenommen.

Kirchliche Nachrichten.

Halle-Trotha: Mittwoch den 18. März abends 7 Uhr Passionsandacht mit heiligem Abendmahl: Pfarrer Dr. Jenrich.

Bei Hämorrhoiden,
Darmträgheit, Stuhlverstopfung leisten
Dr. med. W. Gotthilf's Laxativ-Pillen
unschätzbare Dienste.
Wohltätig für den ganzen Organismus; milde aber intensiv wirkend.
Glänzende Anerkennungen!!
In Apotheken à Schachtel Mk. 1,50, Inhalt 50 Stück. *)
Best.: Cathartinsäure 0,10, Zusammengez. Rabarberextrakt 0,10, Med. Seife, Zitterwurzel, Calmus, Enzian, Span. Pfeffer, Lärchenschwamm, Pfefferminzöl, [illegible] Pillen.
Generaldepot: Rosenapotheke Frankfurt a. M.
*) Hier zu haben: **Adlerapotheke, Löwenapotheke.**

Wetterbericht des „General-Anzeiger".

Voraussichtliches Wetter am 18. März.

Veränderliches wärmeres Wetter ohne erhebliche Niederschläge.

Oeffentliche Wetter-Ansage für den 18. März.

Trocken und ziemlich heiter, mäßige südöstliche Winde, nachts Frost, mittags ziemlich warm.

Zum Wohnungswechsel besonders billige Preise.

Gardinen

Weiss und creme englisch Tüll, das Meter 0.30, 0.40, 0.50, 0.60—2.00 M.
Weiss und creme englisch Tüll, das Fenster 1.90, 2.50, 3.50, 4.00—25 M.
Weiss und creme Spachtel-Stickerei, das Fenster 12.50, 15.00, 18.00, 20—60 M.
Ivoire und goldfarben Band-Arbeit, das Fenster 11.—, 15.00, 20.00, 24—90 M.

Vorhänge zu jeder Einrichtung passend

Tuch-Dekorationen mit Applikation oder Stickerei 2.50, 4.00, 6.00, 7.50—75 M.
Plüsch- und Sammet-Dekorationen, gestickt, 7.50, 12.00, 15.00, 18—60 M.
Dekorationen nach Künstler-Entwürfen 7.50, 9.50, 12.50, 15—50 M.
Persische Dekorationen für Herren- und Speise-Zimmer 9.00, 12.00, 15.00, 18—36 M.

Stores u. Halb-Stores

Weiss und creme englisch Tüll, das Fenster 1.50, 2.50. 3.50, 4.50—15 M.
Weiss und creme Spachtel-Applikation, das Fenster 7.00, 9.00, 12.00, 14—40 M.
Ivoire und goldfarben Band-Arbeit, das Fenster 4.50, 6.00, 8.00, 10—95 M.
Buntfarb. Leinen-, Madras-, Congress-Stores 4.50, 6.00, 8.00 10—25 M.
Stores sind am Lager in allen Breiten.

Decken

Plüsch-, Tuch- und Fantasie-Tischdecken 1.50, 2.50, 4.00, 6—40 M.
Plüsch-, Gobelin- und Fantasie-Diwandecken 5.50, 7.50, 9.00, 12—125 M.
Steppdecken, Watte- und Daunen-Füllung 3.75, 5.00, 7.50, 10—60 M.
Tüll-, Piqué-, Rips-Bettdecken u. passende Wanddekorat. 2.00, 3.00, 4.50, 6—100 M.
Schlafdecken, Baumwolle, Wolle, Kamelhaar 3.00, 4.50 6.00, 8—36 M.

Teppiche u. Läuferstoffe

Axminster, Velours, Tapestry, Cocos, Tournay, Smyrna. Echt orientalische Handarbeit.

Möbelstoffe

Möbelplüsche, Gobelin, Tuch, Moquette, Leinenplüsch und Velvet.

Gardinen-Reste
Zurückgesetzte Teppiche
weit unter Preis.

A. Huth & Co.
Gr. Steinstr. 86-87 Halle a. S. Marktplatz 21.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19080318028/fragment/page=0001

Aufgebot von Hypothekenbriefen.

Im Grundbuch von **Plemitz**, Band 5, Blatt 164, stehen in der III. Abteilung unter Nr. 4 u. 5 für die drei minderjähr. Geschwister **Gertrud, Margarete** und **Helene Tschirch** 10000 Mark und 2000 Mark, und unter Nr. 10 für den Gastwirt **Willi Tschirch** 2500 Mark eingetragen.

Die Hypothekenbriefe über diese drei Posten von 21. April 1897, 9. Mai 1898 und 1. Februar 1907 sind auf unbekannte Weise verloren gegangen.

Auf Antrag des Gastwirts **Willi Tschirch**, früher in Plemitz, jetzt in Halle a. S., wird der Inhaber der vorbezeichneten drei Hypothekenbriefe aufgefordert, spätestens im Aufgebotstermine

am 6. Juli 1908, vorm. 11 Uhr,

bei dem unterzeichneten Gerichte, Poststraße 13/17, Erdgeschoß links, Südflügel, Zimmer Nr. 45 seine Ansprüche und Rechte anzumelden und die Hypothekenbriefe vorzulegen, widrigenfalls deren Kraftloserklärung erfolgen wird.

Halle a. S., den 10. März 1908.
Königl. Amtsgericht, Abtl. 7.

Stellen finden

Junger Korrespondent,

flotter Stenograph u. Maschinenschreiber, möglichst aus der Branche, per 1. April 1908 für ein Kalimerk der Provinz Sachsen gesucht. Off. unt. T. 5437 an die Exped. d. Bl.

Für Feuerversicherung

tätiger Agent

gegen hohe Provision, eventl. Fixum gesucht. Gefl. Offert. unt. A.E.444 an **Rud. Mosse, Erfurt** erb.

—Aeusserst günstige—

Position

bietet erste deutsche Versicherungsgesellschaft geschäftstüchtigen und fleißigen Herrn, der geneigt ist, einen

Reiseposten

zu übernehmen. Hohe Provisionen, Fixum und Reisespesen; dauernde Stellung. Mit Zeugnissen u. Referenzen belegte Bewerbungen bitten wir zu richten unt. **W. 1698** an **Rud. Mosse, Berlin SW.**

Lohnenden

Nebenverdienst

finden **Kaufleute, selbständ. Gewerbetreibende, Beamte** usw. durch Uebernahme der

Vertretung

einer erstklassigen Firma. Bewerbungen u. **K. 429** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Nürnberg.**

Lagerhalter-Gesuch.

Beim **Konsum-Verein zu Wansleben** ist die Stelle als

Lagerhalter

zum 1. Juli d. J. zu besetzen. Reff. wollen bis zum 20. d. Mts. ihren selbstgeschriebenen Lebenslauf an den Vorstand senden.

Händler u. Hausierer sof. ges. Off. u. C. 2643 a. d. Exped. d. Bl.

Jg. Mann (17—18 J.) als Schreiber f. Bureau ges. Anfangsgeh. 60 M. mtl. Off. u. O. 2634 an die Exp. d. Bl.

Eine der bedeutendsten und leistungsfähigsten ostdeutschen Handelsmühlen sucht für den

Vertrieb ihrer Roggenmehle

einen bei erstklassigen Grosskäufern

gut eingeführten Vertreter.

Offerten erbeten unt. **J. R. 53** an **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

Die

Haupt-Agentur

einer **Feuer-Versi.-Aktien-Gesellschaft mit Nebenbranchen ist neu zu besetzen.** Bestehendes größeres Inkasso, hohe Bezüge. Gefl. Meldg. erbeten unter **A. K. 421** an **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

Einen Schmiedegesellen

stellt 1/4. 08 ein **Buchmann, Quetz bei Riemberg.**

Chem. Fabrik und Import-Haus Hamburgs sucht bei der Industrie und den Grossisten

gut eingeführte Vertreter.

Offerten sub **H. E. 2973** befördert **Rudolf Mosse, Hamburg.**

Eine altrenommierte Fabrik sucht für den Betrieb ihrer patentamtlich gesch.

Haushaltseifen — Spezial-Marke — Agenten

von hervorragenden Eigenschaften **geeigneten rührigen** bei guter Provision. Angebote unter Angabe von Referenzen befördert unter **K. D. 9925 Rudolf Mosse, Köln.**

Buchhandlungsreisender

bei hoher Provision gesucht. Offerten unt. E. 2645 an die Exped. ds. Blattes.

Schreiber,

nicht über 18 Jahre, gesucht. Off. unt. C. 2723 an die Exped. ds. Blattes.

Schreiber (Anfänger) gesucht. Rechtsanwalt Aronsohn.

Hiesige Maschinenfabrik sucht z. baldigen Eintritt **tücht. Messermacher** für Teigteilmaschinen gegen hohe Akkordsätze. Off. u. U. 2698 an die Exped. ds. Bl.

Tüchtiger, nicht zu jung, **Mann** wird per 1/4. 08 von hiesig. Firma als **Lagerist** gesucht, mögl. Farben-branche, verwandte Branche. Offert. u. O. 2714 an die Exped. ds. Blattes.

Redegew. **Herren** zum Betrieb einer Familienzeitschrift bei hoh. Prov. sof. ges. Off. u. **P. 10013 Gr. Ulrichstr. 63, I.**

Elektro-Monteur

ob. **Vorarbeiter** für ausgedehnte Stark- wie Schwachstromanlage, der selbständ. Neumontagen u. jede Reparatur an Dynamos, Motoren u. Leitungsnetzen ausführ. kann, gegen guten Wochenlohn gesucht.

Bergwerk Alwiner-Verein, Bruckdorf b. Halle a/S.

Ziegelei-Schlosser

oder Schmied für große Ziegeleianlage, mit sämtl. Reparaturen an Kollergängen, Tonschneider, Walzwerken u. Pressen vertraut, sowie in d. Herstellung von Mundstücken Erfahrung hat, für dauernde Beschäftigung gesucht.

Bergwerk Alwiner-Verein Bruckdorf b. Halle a. S.

Tücht. Schlosser sucht **Taeschner,** Turmstr. 60.

Tüchtiger Klempnergeselle gesucht Meckelstr. 6.

Zuverlässiger

Kessel- u. Maschinenwärter

für sofort gesucht. Gelernter Schlosser bevorzugt.

Chr. Prinzler & Söhne.

Tücht. Schmiedegeselle sofort gesucht Marienstr. 7.

Einen Malergehülfen

sucht **Paul Schiller, Bettin a/S.**

Tüchtige Malergehülfen werden sofort eingestellt. Freimfelderstr. 116 pt., Neuban.

T. Tischl. j. **E. Meissner,** Steinweg.

Tüchtiger, erfahrener

Tischlermeister

mit eigener Werkstatt findet dauernde Beschäftigung. Offert. unter **B. S. 8299** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Bautischler wird eingestellt Harbenherstr. 2

Tüchtige **Möbeltischler** werden eingestellt Ludw. Wuchererstr. 57.

Ein **Tischlergeselle** für dauernde Arbeit sof. ges. **Herm. Kage,** Tischlermstr. Zörbig.

Ein Stellmachergeselle

findet dauernde Beschäftigung bei **August Wernicke,** Stellmachermstr. Cönnern a. S.

Einen **Sattlergesellen** zuverlässig sucht **C. Glatzel,** Querfurt.

1 Sattlergesellen sucht **O. Wonzel, Wünschendorf** bei Lauchhärt.

Tüchtig, Schneidergeselle sofort gesucht. **H. Layer,** Kl. Ulrichstr. 27, II.

Schneider

zu Aenderungen für Knaben-Konfektion gesucht.

Geschw. Jüdel, Leipzigerstr. 101.

Schneider f. gr. h. Platz Steinweg 11, IV.

Einen Gärtner sucht **H. Krumhaar.**

Vorrichter u. Stepper

sucht für ff. Maßschäfte **H. Werner,** Schäfte-Stepperei, Barfüßerstr. 8.

Jg. **Kellner, Hausbursch.,** Gäste bedienen, sucht **Rudolf Schumann,** Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 32.

Knecht gesucht **Reilstr. 103.**

Verg. Pferdeknecht erhält sofort oder 1. April kostenfrei Stelle. Bezüge sind: 13 M. mdch., freie Wohng., 1 Morgen Kartoffelland, 20 Ruten Kleeland, 3000 Kohlen. **Verheir. Tagelöhner,** dieselb. Bedingung., beide zusammen auf einem Fleck. **Willy Kühn,** Stellen-Vermittler, **Kl. Ulrichstr. 3.** NB. Reflektanten können sofort herkommen, um sich vorzustellen.

Ehrlicher, ordentlicher **Brotkutscher** (m. Frau od. Tocht.) find. b. hoh. Lohn Stell. Näh. in der Exp. d. Bl.

Ein **verheirateter Pferdeknecht** findet zum 1. April 1908 **Arbeit** und Wohnung bei **Albert Kieseler,** Gutsbes., **Benerodorf** bei Gebisch.

Verheir. Pferdeknecht f. kl. Gut, 1 Sch. zu Fuß von Halle (Bahnstat.), 1. April ges. Wochent. 13 M., freie Wohn., 3/4 Morg. Kartoffelland, 3000 Kohlen, viel Fruchtgelegenheit. Gleich meld. **Hermann Elsner,** Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 1.**

Lebd. Kutscher u. Geschirrführer Krankenwärter, leb. Hofmeister, 2. Hausdiener, Hausbursche sucht **Hermann Elsner,** Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 1**

Pferdeknechte,

Kleinknechte, Burschen z. Ankernehmen, Mädchen für Stadt und Land erhalten bei freier Reise nach Thüring., Sachsen, Rheinland, Schleswig-Holstein, auch nahe bei Halle, kostenfrei gute Stellen, hohen Lohn, 5 Mk. Mietgeld. Louise Bärwinkel, Stellenvermittlerin, **Merseburgerstr. 9.**

Kutscher.

Suchen per 1. April ev. verheirateten **Kutscher. Zuckerfabrik Gröbers.**

Verwalter, Molmeister, Gärtner, Diener, Krankenwärter, Kutscher, Stellmacher, Schmiede, Schweizer, Knechte, Schäfer, Arbeiterfamilien, Arbeitsburschen, selbständige Landwirtschafterinnen, Köchinnen, Dienstmädchen finden Stellung. **Friedrich Grosse,** Stellenvermittler, **Leipzigerstraße 75.**

Suche sof. u. spät. Arbeiterfam., Knecht, u. Burschen. **Friederike Schimpl,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 10.

Drauterer nach Köln a. Neußen, sowie **Erdarbeiter** gesucht durch **Franz Neumann,** Sietzsch bei Landsberg.

Arbeiter

gesucht, möglichst im Drahtflechten geübt. Zu melden heute nachmittag zwischen 4 u. 5 Uhr. **C. Müller's Ww. & Sohn,** Friedrichstr. 26.

Junger kräftiger Arbeiter sofort gesucht. Schriftliche Off. unt. B. M. 8336 an Rudolf Mosse, Halle.

Tüchtiger

Hausdiener

stelle ein. Nur solche, die bereits im Möbelgeschäft tätig waren, wollen sich unter Vorlegung der Zeugnisse melden bei

N. Fuchs, Gr. Ulrichstr. 58.

Die

Hausdienerstelle

in meinem Hotel ist zum 1. 4. zu besetzen. **Central-Hotel.**

Jüng. Hausdiener p. sofort oder später gesucht **F. W. Rotbrick,** Bernburgerstr. 5.

Hausverwalter für ausg. Merseburgerstr. ges. Bedingung im Hause wohnen. 4 Z. 2c. bei halb. Mietsentschädigung. Angeb. u. F. 2606 an die Exped. ds. Blattes.

Ein Aufseher

für Landwirtschaft wird p. 1. April gesucht. Offert. unt. T. 5697 an die Exped. ds. Blattes.

Krankenwärter, Stationsmädchen

ges. **Verwaltung der Kliniken,** Magdeburgerstr. 17.

Strammer Hausbursche sofort ges. **Töpferplan 9, II l.**

Arbeitsburschen,

über 16 Jahre alt, stellen sofort ein **David Söhne A.-G.**

Jüngeren Arbeitsburschen sucht **Weber,** Böllbergerweg 8.

Jüng. Hausbursche

p. sof. ges. **Baartz,** Leipzigerstr. 58.

Einen sauberen kräftigen

Hausbursche

suchen **Pfeiffer & Haase,** Ludwig Wuchererstr. 76. **Antritt Sonnabend.**

Flotter Bursche, 16 Jahr, zu leichter Arbeit **sofort** gesucht. **Holzsplatterei** Trothaerstr. 2.

Buchhandlung sucht zum 1. April

Laufburschen.

Off. u. D. 2644 a. d. Exp. d. Bl.

Klingeljungen

werden 1. April eingestellt **Hallesche Molkerei.**

Putz.

Tüchtige Zuarbeiterin u. Putz-Lernende

per sofort oder später gesucht. **Amanda Stegmann-Haase,** Gr. Steinstr. 74.

Verkäuferin p. ausw. für Bäckerei in Halle sucht 1. April **Hermann Elsner, Stellenvermittler, Kl Ulrichstr. 1**

Geübte Weissnäherin

findet in unserem Atelier dauernde Stellung.

Brummer & Benjamin, Gr. Ulrichstr. 22/23.

Buchhalterin,

mit der amerik. Buchführung vertraut, find. p. 1. April od. spät. Stellg. bei **Dr. Pollak & Co.,** Metallwarenfabrik, Töpferplan 3.

1 Verkäuferin t. lof. ges., 1 Vorwende geg. monatl. Vergüt. v. Mk. 10 per sofort. **P. Fenner,** Gr. Ulrichstr. 33.

Tücht. Weißnäherin b. hoh. Lohn u. Lehrmdch. sof. ges. Gr. Gosenstr. 38, I. r.

Geübte Stickerin für Handarbeit gesucht Poststraße 9/10.

Unentgeltlich

erhalten Stelle in hochfein. Häusern **Köchinn., Stubmdch. u. Hausmdch.** für viel u. ausw. **viele Mädchen** zu Geschäftsleut., Restaur. u. Hotels. **Frau Schulz,** Stellenvermittlg., **Leipzig, 13 Bayrischestr. 13.** Tel. 5823.

Frau Günther, Leipzig-Gohlis, Menkestr. 53, Tel. 4437, Stellenvermittlerin, plac. sehr gut Stütz., Kochmamsl., Kinderfrl., Jungfern. **Völlig kostenfrei** Köchin, Stubenmdch., viele nette Mädch. z. Alleinbleiben, nur gute Herrsch., höchst. Lohn, Haus- u. Küchenmädchen, 25 M.

Gutsituierter Besitzer

sucht zur Führung seines ländlichen Haushalts per 1. April ein Fräulein aus achtbarer Familie, im Alter von 25—30 J. Spätere Heirat mit dem Sohne nicht ausgeschl. Gefl. Offert. mit näherer Angabe der Verhältnisse unt. T. 5537 a. d. Exped. d. Bl. erbeten.

Hohes Einkommen

durch wirklich reelle Schreibarbeit für Damen u. Herren. Prospekt gratis. **F. A. Post, Berlin C 25.**

Ein in allen Hausarbeiten und Servieren **erfahrenes tüchtiges**

Stubenmädchen

zum 1. April bei gutem Lohn gesucht **Rathausstraße 15, I.**

Tüchtige Köchin

wird für einen großen Haushalt für sofort oder zum 1. April **gesucht.** Angebote unt. **L. 9854** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a. S. erb.

Suche zum 1/4. für meinen Haushalt (eins. Dame) älteres erfahr.

Mädchen,

welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt. Frau Geheimrat **Penkert,** Kirchnerstr. 10, I.

Im **Frobelschen Kindergarten,** Kleine Wallstr. 7, werden junge Mädchen zu tüchtigen Kindergärtnerinnen ausgebildet.

Suche für 1. April besseres

Mädchen oder einfache Stütze

zum Alleinbleiben. Kl. Hülfe wird gehalten. Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. sind einzusenden an **Frau Amtsrichter Papsdorf, Bad Lausigk b. Leipzig.**

Jg. Mädch., welch. die Damenschneiderei sowie Schnittzeichn. grdl. erl. w., t. s. m. Grünstr. 32, I.

Kassiererin gesucht

per 1. April für **feines Delikatessen-Spezial-Geschäft** bei freier Beköstigung. Schriftliche Offerten mit Zeugnis-Abschriften und Bild erbeten unter J. 2629 an die Expedition ds. Blattes.

Damen t. Offerte an **Backofen & Liebscher,** Korsettfabrik, Döbeln i. S.

Jg. Mädchen, im Schneidern geübt, für nachmittags gesucht Niemeyerstraße 25, II.

Tücht. Packerin

sofort gesucht.

M. Bär, Große Ulrichstraße 54.

Junge Mädchen

können Wäschenähen u. Zuschneiden gründlich erlernen, auch bei Anfertigung eigener Wäsche. Meckelstr. 14b. I.

Geübte Schneiderin gesucht bei Fr. **Wilde,** Fischerplan 7, II.

Perfekte Köchin,

nicht unter 20 Jahren, die Hausarbeit übernimmt, zum 1. April **gesucht.** Offert. m. Zeugnis. und Gehaltsansprüchen einzusenden an Frau Rittergutsbesitzer **Goedecke,** Düllnitz (Saalkreis).

Köchin bei hohem Lohn, Stubenmädchen auf Rittergüter, Mädchen für die Sommersaison, ältere und jüngere Mädchen für hier und auswärts, Mädchen aus Land erhalten Stellen durch **Anna Domke,** Stellenvermittlerin, **Breiteestraße 31.**

Suche Köchin u. Berlin, alt. u. jg. Mdch. f. hier. Mdch., Knechte, Bursch., Milkerlehrl. a. **R. Minnal, Indermann,** Stellenvermittlerin, Breiteste. 9, II.

Wäschemamsell,

welche mit elektrischem Wäschebetrieb umzugehen versteht, für 1. 4. gesucht. **Hotel „Goldene Kugel".**

Suche eine in Federverhauch (Brutmaschine) erfahr. Landwirtschafterin für Stadtgut, hohes Gehalt u. Prog. **Frau Marie Wantzlöben,** Stellenvermittlerin, Gr. Steinstr. 80.

Ich suche zum **1. April oder 1. Mai** eine **durchaus zuverläss.**

Köchin

mit guten Zeugnissen, die etwas Hausarbeit übernimmt. Zeugnisse und Gehaltsansprüche einzusenden an Frau Geh. **v. Diest,** Merseburg.

Tücht. Mädchen z. April b. fl. Fam. bei hoh. Lohn nach Leipzig ges. Näheres Martinstr. 28, III. r.

Jung. Mädchen v. Lande, 15-16 Jahre, sof. ges. Göbenstr. 13, p.

Schulentlassenes Mädchen per 1. April nachmittags zu Kindern gesucht. Rud. Hampfr. 2, II. r.

Junge Mädchen für leichte Arbeit gesucht Kirchnerstr. 9, Hof II.

Aelteres Mädchen oder **junge Frau** ohne Anhang mit guten Zeugnissen zur Leitung meines Haushaltes zum 1. 5. oder früher gegen hohen Lohn **gesucht.** Leipzigerstraße 84, I.

2 Damen in Oschersleben suchen zum 1. Mai oder Juli ein

tüchtiges, sauberes Mädchen,

das selbständig kochen u. zugleich die Hausarbeit verrichten kann, Lohn 70 bis 80 Tlr. Näh. Mühlweg 25, pt.

2 Mädchen aus Land bei gutem Lohn sofort gesucht **Kochstr. Nr. 8,** bei Neußen.

Sauberes Mädchen

zum 1/4. gesucht (mögl. vom Lande) **Frau H. Pabst,** Kl. Klausstr. 9 (Klingeln).

Junges kräftiges **Mädchen** von früh 8 Uhr bis nachm. 4 Uhr ges. Ludw. Wuchererstr. 38, II.

Sehr gute Stellen erhalten Mamsell's, Köchinnen, Mädch. f. **einzelne Damen,** Mädchen f. Kinderl. **Herrschaften** in **Halle, Berlin** u. anderen Städten. Mädchen **auf's Land** bei **sehr hohem Lohn** sucht **Martha Brandt,** Leipzigerstr. 13, 6. l.

Suche Mädchen für einzelne Leute, **Suche Mädchen** gute Privatstelle, **Suche Mädchen** für einzelne Dame bei hohem Lohn, nach Berlin 1. 4. **Anna Fleckinger,** Stellenvermittlerin Kleine Ulrichstraße 9 nur 9.

Für einen mittelgroßen Haushalt in **Zerbst** wird zum 1. April ein tüchtiges und solides, doch nicht zu junges **1. Hausmädchen** gesucht bei hohem Lohn, guter Behandlung und Verpflegung. Offert. unter T. 5657 an die Expedition d. Bl.

Tüchtiges Dienstmädchen für sofort, od. später ges. Anfangslohn 165 M. **Am Kirchtor 8a, II.**

Näherinnen für **Sackgeschäft** zum baldigen Antritt **gesucht. Max Albert,** Leipzigerstr. 54.

Junges Mädchen

für den ganzen Tag zu einem Kind gesucht. **Wergien,** Neunhäuser 4.

Viele Dienstmädch. sucht Wilhelm Beau, Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 24b.

Anst. jg. Mädchen f. Damenschneiderei, Schnittzeichnen u. Zuschneiden gründlich erlernen.

Aufträge werden geschmackvoll, sauber und in kurzer Zeit ausgeführt. **M. Pietsch, Friesenstr 30.** i.

Jüng. Köchin, Stubenmädch., das nähen k., sowie led. Kutscher 1/4. ges. **Hangerhausen,** Kyffhäuserstr. 9, I.

Suche Stütze f. Rittergs., Köch., Stubenmädch., Mädch. f. einz. L., Hausm. f. Rittergs. **Auguste Hammerschmidt,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 80.

Köchinn., Mädch. f. Küche u. Haus, Stub., Haus- u. Küchenmädch. find. hier. **Merseburg, Leipzig, Berlin** gute Stellen bei hohem Lohn. **Elisabeth Strieger,** Stellenvermittlerin, Große Ulrichstraße 35, Eing. Alte Promen.

Suche stets Landwirtschafterinnen und Lernende, Stützen, Köchinnen u. Mädchen f. einz. Damen u. einz. Herrschaften, **Kindergärtnerinnen,** Kindermädchen, Jungfern u. Stubenmädchen bei höchst. Lohn, gute Stellen. **Frau Marie Wantzlöben,** Stellenvermittlerin, **Gr. Steinstr. 80.**

Tüchtiges, älteres Mädchen

bei hohem Lohn zum 1. April ges. Meldung 3—7 Uhr. **Kontor Landsbergerstr. 3.**

Einfache bürgerliche

Köchin,

die Hausarbeit übernimmt, w. in einer Stadt Thüringens z. 1. od. 15/4. gegen hohen Lohn gesucht. Offerten an die Geschäftsstelle d. **Eichsfelder Tageblatt, Heiligenstadt.** Eichsfeld

Aelteres, wirtschaftliches Fräulein von auswärts **als Stütze und zur Pflege der Hausfrau** per 1/4. **gesucht.** Angebote unter **B. H. 8337** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Tüchtiges

Zimmermädchen

per 1. April gesucht. Vermittlung nicht ausgeschlossen. Hotel **Leuter Wilhelm.**

Suche z. 15. April ein tüchtiges **Mädchen** für Küche u. Haus. Dasselbe muß auch servieren können. **Georgstr. 1.**

Zum 1. April wird ein sauberes, junges **Mädchen** für kinderlosen Haushalt gesucht Leipzigerstr. 7, I.

Suche Mädchen für einz. Leute in g. Privatst. Stellenvermittlerin, **Clara Vater,** Kl. Ulrichstraße 8.

Suche zum 1. ob. 15. 4.

Tücht. Mädchen

gegen hohen Lohn für Küche und Haus **Villa Elsa, Heilinenstadt,** i. Thür.

Zur Hilfe in Küche u. Haus jg. Mdch. schlicht um schlicht n. Bad Sachsa ges. Off. u. T. 5837 a. d. Exp. d. Bl.

Mädchen von 16—17 Jahr., vom Lande, per 1. 4. 08 für Privat gesucht. Näheres **Forkerstr. 32.** I links.

Gesucht für die ganze Woche: ein **junges Mädchen** zum **Wäscheausbessern** mit **Näh- und Stopfmaschine,** eine **unabhäng. Frau zum Wäschelegen u. Nähen.** — Dauerstellungen. — Anmeldungen mittags von 12 bis 12½ Uhr beim Portier **Hotel Stadt Hamburg.**

Suche Mädchen für 2 evang. Damen, sol. ob. sp. nach hier u. and. Städten. **Helene Sens,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 34.

Sauberes fleißiges

Mädchen,

das schon gedient hat, zum **1. Mai gesucht.** Zu melden mit Buch von 4—6 Uhr bei Frau **Schorpp,** Henriettenstr. 20, II.

Aelteres Hausmädchen

1. April für besseren Haushalt nach kleiner Harzstadt **gesucht.** Meldung Donnerstag den 19. ds., nachmittags 1—5 Uhr **Schillerstr. 13, II. rechts.**

Ein junges, sauber. **Mädchen** v. Lande **gesucht** zum 1. April **Gr. Steinstr. 31** i. Laden.

Aelteres Mädchen,

welches Lust hat, kochen zu lernen, w. s. Reff.-Küche, sowie

Dienstmädchen,

20—25 Jahr alt, für Haushalt, wird bei hoh. Lohn p. 1/4. 08 gesucht. **Gustav Runze Nachflgr., Wittenberg** (Bez. Halle).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19080318028/fragment/page=0002

Dienstmädch., nicht unter 16 J. ges. Streiberstr. 44, II. Fr. **Meissner.**

Suche 1. od. 15. April ein kräft. **Dienstmädch.** Jägerplatz 30a.

Suche 1. April od. spät. ordentl. **Dienstmädchen.** Fr. **Marg. Kühn**, Lindenstr. 2, p.

Ja. Dienst- oder Stubenmädchen f. beff. Haush., 3 Pers., z. 1./4. od. später gesucht. Frau Kaufm. **Braune**, Sternstr. 2, III.

Fleißig. ordentliches Dienstmädchen zu 1./4. gesucht **Leipzigerstraße 50**, III.

Unabh. Frau, welche eine kr. Frau pflegt u. etw. kochen kann, gesucht **Schondorf, Spitze 21, p.**

Ein Dienstmädch. z. April gesucht **Sophienstr. 13**, II r.

Ordentl. unabh. **Frau** für ganz. Tag sofort gesucht. Zu melden von 5—7 Uhr **Hygien. Institut**, Magdeburgerstr. 21.

Aufwartefrau v. 7—11 Uhr vorm. ges. Viktor Scheffelstr. 5, II r.

Gesucht zum 1. April junge **Aufwartg.**, Kochkenntnisse erforderl. Meld. 3—5. **Göbenstr. 20**, II l.

Aufwartefrau gesucht **Steinweg 46/47**, III.

Sauberes Aufwartung sof. ges., tägl. vorm. v. 1/2 7 bis 11 Uhr. **Dir. Stirb, Martinsberg 15.**

Ein junges Mädchen als **Aufwartung** f. d. ganz. Tag. ges. **Sternstr. 5**, III.

Aufwartung (Mädchen) **gesucht Streiberstr. 44 I. r.**

Saub. **Aufwart.** f. einige Std. vorm. z. 2 P. ges. Bkt. Scheffelstr. 3, III

Aufwartung gesucht Reilstr. 1, II r.

Saub. unabh. **Aufwartefrau** sofort gesucht Gr. Ulrichstr. 4, II l.

Aufwartung ges. Blumenstr. 11. II.

Aufwart. tägl. 2 Std. vorm. ges. Geiststr. 29, Konfitürenaesch

Jung. Mädch. als **Aufwart.** f. ganz. Tag ges. Glaucharstr. 2, I r.

Unabh. **Frau** od. **Mädchen** in Stellung oder als Aufwartung für den ganzen Tag gesucht Gr. Ulrichstr. 28, II.

Jüng. **Aufwartung** vormitt. gesucht Bernhardstr. 36, I.

1bzhr. **Mädch.** tägl. v. 10-12 zur Aufwart. ges. Wielandstr. 5, III l.

Aufwart. gesucht Dionsstr. 1, p.

Ehrl. jung. **Mädchen** als Aufwartung gesucht Schulstr. 7.

Gr. **Schulmädchen** ges. Charlottenstr. 18, p. l.

Ges. größ. **Schulmädch.** f. leichte Hausarb. Alte Promenade 9, l.

Wir ersuchen alle diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgabe solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können. Die Expedition.

Lehrlings-Gesuch

Jungen Leuten, welche Ostern die **Schule verlassen** und Lust haben, das **Zimmererhandwerk** zu erlernen, werden Lehrstellen nachgewiesen durch die **Geschäftsstelle d. Bauinnung, Halle a. S.**, Mühlstr. 20.

Gärtner-Lehrling sucht **A. Conrad, Cönnern a. S.**

Bäckerlehrling sucht Ostern **Louis Alex**, Freiimfelderstr. 10.

Gärtnerlehrling für neu eingerichtete Gärtnerei gesucht. **Sauerland**, Handelsgärtner, Schlettau a. Saale.

1 kräft. **Lehrling** gesucht. **Mähler**, Fleischermeister, Schkeuditz.

Wir suchen zu Ostern einen **Lehrling** mit guten Schulkenntnissen und erbiten selbstgeschrieb. Bewerbungen **Van den Berg's Margarine-Gesellschaft** m. b. H. Fabrikniederlage: **Halle a. S., Prinzenstr. 18.**

Lehrling für hiesiges Engros-Geschäft mit Bezahlung gesucht. Offert. unter O. 2674 an die Exped. ds. Bl.

Drogistenlehrling mit gut. Schulkenntnissen f. 1. 4. 08 ges. **Drogerie Poppe, Böllberganerweg.**

Glaserlehrling sucht **M. Hommel**, Geiststr. 19. Glaserei und Holzbearbeitungsfabrik mit elektr. Betrieb.

Malerlehrling ges. **E. Funk**, Delfaerstr. 6a.

Glastechnische Werkstätte R. Goetze, Bergstr. 6, sucht Ostern **einen Lehrling.**

Lehrling sucht 1. Apr. **Carl Köhler**, Tapez. u. Dekorateur, Gr. Steinstr.

Hiesige Armaturenfabrik sucht 1. Apr. f. das technische Bureau **Lehrling.** Offerten unter B. H. 8332 an Rudolf Mosse, Halle.

Für unsere Werkzeugschmiederei suchen wir für Ostern einen **Schmiedelehrling.** Meldungen bei **Roth & Gärtner**, Königstr. 12.

Für unser technisches Bureau suchen wir zu Ostern einen **Zeichenlehrling** mit guter Schulbildung. **Gottfried Lindner A.-G.**, Waggonfabrik, Ammendorf bei Halle a. S.

Blechschmiede- u. Schlosserlehrlinge stellen bei hoher Vergütung per 1. 4. ein **Block & Buschmann**, äußere Delitzscherstr. 25, Fabrik für Eisenkonstruktionen.

Lehrling für Kontor gesucht. Off. u. U. 2718 d. b. Exp. d. Bl.

Kaufm. Lehrling gegen Vergütung zum 1. April **gesucht. Heinicke & Tegetmeyer**, Sternstraße, Werkzeuge u. Zeichnenutensil.

Gesucht per sof. resp. zu Ostern **ein Kellnerlehrling.** Wo? sagt die Expedition dbl. Ztg.

Für mein Landesprodukten-Engros-Geschäft suche ich zu Ostern **einen Lehrling mit guter Schulbildung. W. Ludwig.**

Anst. jung. Mädch. als Lernende ges. **F. A. Dietze**, Gr. Steinstr. 13.

Suche zum 1. April ein Lehrmädchen oder die auch schon ausgelernt hat. Fleischermstr. **Albert Geike**, Merseburgerstr. 7.

Plättlehrling gesucht Paradeplatz 1a.

Plättlehrling gesucht Thomasiusstr. 6. Eing. Bernhardstr.

Junges Mädchen von achtb. Eltern, mit guten Zeugnissen, als Lernende gesucht. **Benkwitz Nachf.**, Alter Markt 3. Wäsche-Ausstattungsgeschäft. Zu melden v. 5—7 Uhr.

Lernende aus besser. Familie geg. monatl. Vergütigung sucht **Bliss Hoeft**, Leipzigerstr. 66.

Anst. Lernmädchen zur Erlern. der Blumenbinderei wird jetzt oder 1. April eingestellt. **Otto Stieme**, Posstr. 4.

Stellen suchen

Beschäftg. sucht pens. Beamter als **Portier, Wiegemstr.** u. dergl. Off. unt. U. 2658 an die Exp. ds. Bl.

Junger verb. Mann, gedienter Kavallerist, sucht Stellung z. 1. April in herrschaftl. Hause als Hausmann. Offert. unt. **O. W. 500** postlagernd **Radegast** (Anhalt).

Jg. M., welch. i. d. Kolonialw.-Br. erfahren, s. dauernd. Besch. als Markthelf. Off. erb. Gr. Brauhausstr. 29, III. r.

Langjähriger Reisender, verheiratet, der Papier- und Papierwarenbranche, sucht anderweit passend. Engagement. Gefl. Offerten unter G. 2667 an die Exped. ds. Bl.

Tüchtiger Kontorist, 18 1/2 Jahr alt, in Buchführung u. Korrespondenz bewandert, an rasches u. sicheres Arbeiten gewöhnt, **sucht** 1/4. cr. **Engagement.** Gefl. Angebote unter **B. L. 8335 an Rud. Mosse, Halle**, erbeten.

Junge erfahr. **Frau** o. Kind. s. Beschäft. f. d. Nachm. o. g. Tag. **Fr. Richter, Spitze 37, II.**

Lehrling gesucht mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen. **Alfred Bernhardt, Gr. Ulrichstr. 46.** Spezial- und Versandhaus feiner Delikatessen.

Das erste u. größte Lebensmittel-Spezialhaus am Platze von Max Schultze,

Moritzzwinger 3,

offeriert:

Zucker	Pfund 19 Pf.	ff. weisse Ringäpfel	Pfd. 50 Pf.
Würfelzucker	Pfund 22 Pf.	ff. Kranzfeigen	Pfd. 25 Pf.
Sparwürfel	Pfund 24 Pf.	ff. Datteln	Pfd. 35 Pf.
ff. Rosinen	Pfd. 50, 40, 35 Pf.	Feinste Emdener Heringe	St. 5 Pf.
ff. Korinthen	Pfd. 40, 35, 30 Pf.	Malta-Kartoffeln	2 Pfd. 15 Pf.
ff. Sultaninen	Pfd. 65, 55, 45 Pf.	Delik. grosse Landkäse	St. 4 Pf.
ff. Riesen-Mandeln	Pfd. 100 Pf.	ff. Mohnöl	Liter 80 Pf.
ff. Weizenmehl	Metze 65 Pf.	Branntwein	natureil Liter 70 Pf.
Back-Margarine	Pfd. 65, 60, 50 Pf.	Riesen-Bücklinge	St. 6 Pf.
Gebr. Kaffee	Berliner Misch. 1/4 Pfd. 25 Pf.	Bratheringe	Dose 2.25, 1.35, 42 Pf.
Gar. rein. Kakao	1/4 Pfd. 25 Pf.	Russ. Sardinen	Tonne 130 Pf.
Kartoffelmehl	Pfd. 12 Pf.	Emailletopf mit 5 Pfd.	Kunsthonig 150 Pf.
Graupen	Pfd. 11 Pf.	1 Glas mit 1 Pfd.	Kunsthonig 35 Pf.
Reis	volles Korn Pfd. 14 Pf.	1 Glas mit 1 Pfd.	Preisselbeeren 48 Pf.
ff. Mischobst	Pfd. 25 Pf.	1 Glas mit	Mostrich 10 Pf.

Nach dem Erscheinen dieser Zeitung bis Sonnabend abend erhält jede meiner lieben Kundinnen oder deren Kinder

1—2 Kiebitz-Oster-Eier gratis

als Aufmerksamkeit verabfolgt.

Anst. **Mann** sucht gest. a. langj. Papiere Beschäft., a. a. Packer, im Rechnen u. Schreib. nicht unbewand. Off. u. K. 2710 a. d. Exp. b. Bl.

Schuhmacher s. dauernde Arbeit. Off. u. M. 2712 an die Exp. d. Bl.

Anst. **Frau** i. Wäscheausbess., geht auch aufs Land ob. tagsüber zu Kind. Zu erfr. bei Frau **Benndorf**, Saalberg 22, pt.

14-20j. Mädch., i. Koch. erf., auch f. geschäft. L., i. St. **Pauline Pfantsch**, Stellenvermittlerin, Rannischstr. 16.

Waschfrau sucht Herrschaftswäsch. **Delfaerstr. 10**, pt. r.

Fräulein, 38 Jahre alt, tüchtig in Küche u. Haus, wünscht älterem Herrn den Haushalt zu führen, Gehalt nicht beanspruht, wünscht aber ihre 11jährige Tochter bei sich zu haben. Gute Zeugn. vorhand. Off. u. J. 2669 an die Exped. ds. Bl.

Frl., 26 J., l. z. 1. Apr. St. a. Wirtsch. bei einz. Herrn oder Dame. Off. u. P. 2695 a. d. Exp. ds. Bl.

Anständ. Fräulein sucht Stell. bei einem älter. Herrn a. Wirtschafterin. Off. unt. D. 2624 a. d. Exp. d. Bl.

Fräulein, angen. Kreuz, i. Stell. a. Buffet. Off. u. U. 2688 a. d. Exp. d. Bl.

2 Mädchen, 15 u. 16 J. alt, v. Lande, b. sch. ged. h., such. 1/4. Stell. i. einz. Dame od. in kinderl. Haush. Beide sind Mittw. nachm. 4—6 Uhr anwesend. Brukot, Thomasiusstr. 8.

Allemit. bessere Witwe, 40 Jahr, sucht Stellung bei besser. Herrn als Wirtschafterin z. 1/4. Auch auswärts. Off. unt. B. 2642 a. d. Exp. d. Bl.

Junge Frau sucht Stellung als Wirtschafterin. Gr. Märkerstr. 8, III.

Ein saub., gut empfohlene **Aufwartung** sucht Beschäftigung vormittags in gutem Hause, nachmitt. zu sprechen. Frau **Jeutsch**, Bäckerstraße 6.

Anst. jung. **Mädch.**, 16 J. s. anderw. Stell. p. 1/4 b. besch. Anspr., um das Kochen mit zu erlernen. Off. u. F. 2666 an die Exp. d. Bl.

Wachr. i. Wäsch. Königstr. 70, 2. Et.

Mädchen, 22 J. alt, sucht in Halle od. Umgeg. Stelle bei einz. Leuten für alle Arbeiten. Off. unt. „Dienstmädchen gesucht" an die Exp. des Gen.-Anz. in Mücheln zu richt.

Alleinsteh. **Witwe** m. gut. Jahr., mit besten Zeugn., sucht Stellung als **Haushälterin** bei einz. ält. Herrn. Off. u. O. 2654 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Jg. **Mädchen** aus anst. Fam. s. St. b. einz. Leut. zu erlr. zw. 3—5 Uhr. Delfaerstr. 15, b. III.

Anst. **Mädch.**, 17 J., v. L., s. 1/4. St. zu erfr. Mittelstr. 10 p.

J. Mädch. i. Aufw. i. nachm. Reilstr. 76. S.

Waschfr. u. Wäschen an Streiberstr. 18, p.

Geübte Weissnäherin empfiehlt sich **Geiststr. 18, Hof, Lehmpfuhl.**

Stellen suchen 1. April noch mehrere Mädchen in Privat. Hermannsbauer, Stellenvermittler, Gr. Ulrichstr. 1. — Tel. 2073.

Empfehle 14, 15 u. 18jährige kräft. Mädch. z. 1. April. **Friedericke Schimpf**, Stellenvermittlerin, **Kl. Ulrichstr. 10.**

Empf. 1. 4. perf. **Köchin** oder empf. 1. 4. 24j. perf. Köchin od. Mamsell für Rittergut. **Clara Vater**, Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 8.

Jung. Mädchen v. 16 J. in all. häusl. Arb. erfahren, sucht 1. April Stellung. Off. erb. **Bernhard Hütner**, Cönnern S.

Ja. Frau s. **Aufw.** t. nachm. o. v. 11 Uhr ab Reilstr. 27, II.

Amtliches

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Arbeiter **Albert Friedrich Knöchel** aus Halle a. S., geboren daselbst am 15. April 1879, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls im wiederholten Rückfalle auf Grund des Haftbefehls des hiesigen Landgerichts vom 9. März 1908 verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten 5. J. 9/08 sofort Mitteilung zu machen.

Halle a. S., den 13. März 1908.

Der Königl. Erste Staatsanwalt.

Beschreibung.

Alter 28 Jahre, Größe 1,61 m, Haare blond, Augen blau, Mund gewöhnlich, Gesicht oval, Nase Sattel, Gesichtsfarbe gesund.

Besondere Kennzeichen: Rechter Arm u. linkes Bein lahm. Beide Hände, linker Unterarm und Mittelfinger tätowiert, schwerhörig.

Auktionen

Zwangsversteigerung. **Mittwoch den 18. März cr.**, vorm. 11 Uhr, versteigere ich im Zivilgerichts-Gebäude — Versteigerungshalle — hierselbst:

1 Bierapparat m. Zubehör, 1 Büfett, 1 tafelförmiges Klavier, 1 Herrenschreibtisch, 1 Luxus-Vertikow, 1 Bank m. Lederpolsterung, 1 Nußbaum-Ausziehtisch mit Plüschdecke, 3 Nußbaum Vertikows, 1 Sofa mit gemustertem Plüschbezug, 1 Spiegel mit Konsole (Nußbaum) und 1 Spiegelschrank gegen Barzahlung.

Giesecke, Gerichtsvollzieher.

Freiwillige Versteigerung. Am **Sonnabend den 21. d. Mts.**, nachmittags von 1 Uhr ab versteigere ich hierselbst, Hotel zum Goldenen King, folgende **gebrauchte** Gegenstände als:

1 Plüschgarnitur, 1 Sofa, versch. Tische und Stühle, 1 Schreibpult, 1 Waschtisch m. Marmorplatte, 1 Nähmaschine, 2 Bettstell. m. Matr., 1 Pfeilerschrank m. Spiegel, 2 Nähtischchen, Lampen, Glas- u. Nippessachen, versch. Porzellan, sowie Gardinen, Gardinenstangen, Badewannen, Küchenmöbel, Waschgefäße, Gartengeräte, Bücher, Kleidungsstücke, 5 Töpfe mit Mus u. a. S.,

ferner:

3 Aktien des Kreditvereines Cönnern a Nom.-Wert Mk. 600, 1 Aktie der Malzfabrik Cönnern, Nom.-Wert Mk. 600

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

Die Besichtigung kann am genannten Tage von 12 Uhr mittags ab erfolgen. **Der Verkauf beginnt mit den Aktien.**

Stöwesand, Gerichtsvollzieher in Cönnern a. S.

Versteigerungsanzeige. **Mittwoch den 18. ds. Mts.**, vorm. 11 Uhr werde ich in der Versteig.-Halle des Zivilgerichts — Eingang Rathausstr. —

1 Nähmaschine, 2 Vertikows, 2 Sofas, 1 Kleiderschrank, 1 Polsterstuhl, 1 Schreibtisch, 1 Teppich, 6 Stück Normal-Unterhemden, 1 Chaiselongue und 1 Herren-Fahrrad **zwangsweise**,

ferner **freiwillig:**

Gebrauchte Haushaltsgegenstände, deren Besichtigung von 10 Uhr ab erfolgen kann: 2 große antike Kleiderschränke, 1 eintür. Kleiderschrank, 1 Schreibsekretär mit Kommode, 1 Polsterstuhl, 2 Bettstellen mit Matratzen, 1 Küchenschrank, 1 Brotschrank, 1 Waschtisch, 1 Schirmständer, 1 Grude mit Wärmröhre, 1 Messingplatte, 1 Notenständer, 1 Posten Noten für Violine u. dgl. Wirtschaftssachen öffentlich meistb. gegen Barzahlung versteigern.

Wolle, Gerichtsvollzieher in Halle a/S.

Zwangsversteigerung. Am **Mittwoch den 18. März cr.**, von vorm. 10 Uhr an werde ich in **Ammendorf**

3 Schreibtische, 1 Schrank mit Schiebetüren, 1 Kopierpresse, ca. 70 Pfd. Leim, ca. 600 Stück Klosettsitze, reip. Teile dazu, 25 Buchenblöcke, 8 ebm Buchenbretter und 1 Adlerschreibmaschine

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigern.

Käufer wollen sich am Schachwege sammeln.

Weigertner, Gerichts-Vollzieher.

Zwangsversteigerung. **Mittwoch den 18. März**, vorm. 11 Uhr versteigere ich hierselbst, Poststr. 13—17:

1 Plüschsofa, 1 Sofatisch, 1 Fleischmengmaschine, 1 Fahrrad, 1 Figur, 1 Schaufensterscheibe, 2 Lampenglocken u. a. Sachen

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

Lorenz, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung. **Mittwoch den 18. März 1908, vorm. 11 Uhr** versteigere ich im **Ztg.-Ger.-Gebäude, Poststr. 13-17:** 1 gr. Teppich, 1 Nickelständer mit Palme, 1 Regulator, 2 Bilder u. sonstige versch. Möbel geg. sof. Barz. **Bohnenstengel**, Gerichtsvollzieher.

Heiraten

Ernstgemeint. **Kaufmann**, Christ, 40 Jahre, in sicherer Stellung, sucht Bekanntschaft besserer Dame bis 40, stattliche Figur, temperamentvoll, zw. Heirat. Anonym zwecklos. Diskretion ehrenwörtlich zugesichert u. verlangt. Off. unter B. 2682 a. d. Exp. d. Bl.

Reelles Heiratsgesuch! Gastspielbel., Mitte 20er, mit gutgehendem Geschäft, Grundbes. 65 000 Mark, sucht die Bekanntschaft mit einer häusl. erzog. Dame, ev. Relig., Alter nicht über 26 Jahre, mit entsprechendem Vermögen. Vermittler zwecklos. Diskretion Ehrensache. Gefl. Offerten nebst Angabe der Familienverhältnisse erbeten bis zum 20. d. Mts. unter **T. 5817** an die Exped. d. Bl.

Dame 40 Jahre, in allem sehr ert., möchte sich gern wieder verheir., nur mit tein. Herrn. Schöne Wirtschaft, sowie etwas Geld vorhanden. Off. u. D. 2684 an die Exp. d. Bl.

Bess. Beamten-Witwe in d. mittl. Jahren, gut situiert, wünscht mit **bess. Herrn**, mögl. Beamten in den 50er Jahren, in Verkehr zw. baldig. Heirat zu treten. Off. u. N. 2693 a. d. Exp. d. Bl.

Besserer Handwerker, 36 J., wünscht sich wied. glückl. zu verheir. Off. u. L. 2631 a. d. Exp d. Bl. erbet.

Jung. **Mann**, 20 J., sucht die Bekanntsch. e. gleichaltr. Dame zw. sp. Heirat. Off. u. D. 2664 a. d. Exp. d. Bl.

Mädchen, 26 J., v. gut. Kul., mit Vermög. u. g. Ausst., wünscht sich mit fl. Beamten zu verh. Werte Off. u. H. 2648 a. d. Exp. d. Bl.

Diverse

Pa. Wiesenheu waggon- und fuhrenweise, sowie Pa. Roggen- u. Weizenstroh (Drahtpreß.) offer. z. Tagespreise **Friedrich Brandt, Diemitz, T. 1639.**

Ziehung: 29. April 1908. Bis zu diesem Termin einzige Lose a Mk. 1.—. **Frankfurter Lose** p. Stück Mk. 1.—, 11 Stck. M. 10.-, 22 St. M. 20.- 28 „ „ 25.—. Porto u. Liste 30 ₰ gegen Voreins. d. Betrag. p. Postanw. od. Marken, Coupons, auch u. Nachn. versend. die **Glücks-Kollekte Oppenheimer-Kaufmann Frankfurt a. M., Gr. Bockenheimerstr. 6.**

Möbel-Ausstattungen erh. sol. 2. auf Teilzahlung v. Möbel. Off. u. A. 2721 Exp. d. Bl.

Haustelephone, sprechen **sofort** durch **jede** vorh. Klingelanlage. Reparaturen. **Persönliche** Ausführung. **R. Sterzing, Mauerstr. 7.** T. 2838.

Forderungen (auch faule) zieht nachweisl. prompt außergerichtlich und gerichtlich ein **R. Schmidt, Rechtskonsul.**, 2. Wuchererstraße 28.

Mazzen. Kolonialw., Weine Liköre, Backw., Geflügel, ff. Wurstwaren empfiehlt **Jacobi, Töpferplan 1.**

Kommt! Oderlitzer Steinkohlenbriketts „Schlaraffenland" bei **Karl Tanzer**, Geiststr. 13.

Aeltere Jahrgänge div. **Städte-Adreßbücher** werden billig abgegeben in der **Expedition d. General-Anzeiger.** Es sind vorhanden: Annaberg u. Buchholz, Apolda, Augsburg, Berlin, Bonn, Brandenburg, Chemnitz, Cöthen, Crimmitschau, Danzig, Dresden, Frankfurt a/M., Frankfurt a/O., Freyburg, Gera, Görlitz, Greifswald, Hamburg, Hannover, Heilbronn, Kaiserslautern, Karlsruhe, Königsberg i/Pr., Leipzig, Liegnitz, Mannheim, München, Münster i/W., Nordhausen, Nürnberg, Regensburg, Rostock, Schwerin, Stuttgart, Wittenberg, Telephon-Adreßbuch für das Deutsche Reich.

Eheleute! **Sorgenlose Zukunft!** Dch. neuest. Erfindung. Bester Frauenschutz! Stck. 2 Mk. Keine Bücher, kein Gummi! Aufklärung diskr. u. verschl. geg. 10 Pf.-Marke dch. **C. Kinze**, Leipzig 11, Dufourstr. 33.

Einladung **1. Beitritt i. d. gewerk.-org. Verein erwerbend. Frauen u. Mädchen Deutschlands.** Versamml. jed. Mittwoch abds. 8 Uhr Weidenplan 20. **Hilfskasse für alle Arten v. Arbeiterinnen u. sich selbst ihr Brot verdienenden weibl. Personen b. Krankheit und Arbeitslosigkeit.**

Detective „Auskunfts-Institut" Otto Harnisch, Halle a/S. Auskünfte, Ermittelungen, Beobachtungen, Vertretungen jeglicher Art (Privat-Detektiv).

Schreibarbeiten jeder Art, wissenschaftl. und geschäftl., **Hand und Maschine**, Vervielfältigungen, Rundschrift, Stenographie u. a. liefert **Hallesche Schreibstube.** **Gemeinnütz. Unternehmen.** Beschäftigung Stellenloser. Hilfskräfte für Schreib-, Rechner-, Bureauarbeit auf Stunden und Tage, auch ins Haus und nach auswärts. **Karlstraße 16.** Fernsprecher 2794.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19080318028/fragment/page=0003

W. Fleischhauer,

Königl. bayr. Hoflieferant.

Steinweg 22. vis-a-vis Schwetschkestrasse.

Selten günstige Kaufgelegenheit.

Echt go. d. Damen-Uhren von Mk. 15.00 an. Herren-Uhren von Mk. 6.00 an. Mass. gold. Ringe von Mk. 2.00 an. Aparte Neuheiten in Colliers.

5 % Rabatt-Spar-Verein.

Confirmandenhüte C. G. Nicolai
moderner Façons
in allen Preislagen. Leipzigerstr. No. 13.

Ich bin zum
Rechtsanwalt u. Notar
in Westerland auf Sylt ernannt.
Die hier von mir übernommenen Aufträge will Herr Justizrat **Dr. Kaehne** fortführen.
Die für mich persönlich bestimmten Sendungen bitte ich von jetzt ab an meine neue Adresse: **Westerland, Kirchweg**, zu richten.
Bolze,
Rechtsanwalt u. Notar.

Räum-, Kohlen- u. Aschefuhren w. eng. Schneegass, Kl. Ulrichstr. 36, II l.

Malerarbeiten
werden aufs billigste ausgeführt, sowie **Tapezieren**, sauber gefiebt.
Offerten unter M. 2692 an die Exped. d. Blattes.

Elegante
echt französische, seidene
Damen-Strümpfe
und
Herren-Socken
in großer Farben-Auswahl empfiehlt
H. Schnee Nachf.,
Gr. Steinstr. 84.

Zum Umzug
empfehle mich zum Aufp. u. Repar. aller Arten **Möbel** sauber u. billig. Sof. Bed. **W. Scheffler**, Polterer.
Werte Bestellungen erbeten
Dompfaff 6. Gartbiergeschäft.

Fam.-Wäsche w. saub. gewasch. u. geplättet Bolkmannstr. 34, III. r.

Kochfrau empfiehlt sich zu den Feiertagen und and. Gelegenheiten.
Frau **Müller**, Böllbergerweg 30, II.

Schweinefutter hat abzugeben
Russischer Hof.

Flechten
näss. und trockene Schuppenflechte, skroph. Ekzeme, Hautausschläge,
offene Füsse
Beinschäden u. Beingeschwüre. Aderbeine, blaue Finger alte Wunden sind oft sehr hartnäckig, **wer bisher vergeblich hoffte** geheilt zu werden, mache noch einen Versuch mit der seitens bewährten
RINO-SALBE
frei von Gift u. Säure, Dose Mk. 1.—
Nur echt in Originalpackung weiss-grün-rot und mit Firma Rich. Schubert & Co., Weinböhla. Fälschungen weise man zurück.
Wachs, Naphtalan je 15, Walrat 20, Benzoefett, Venet. Terp., Kampfergplaster. Perubalsam je 5, Eigelb 30, Chrysarobin 0,5
Es haben es das meistens Apotheken.

Konfirmations-Karten
empfiehlt in reicher Auswahl die Papierhandlung von
Oscar Preuss,
Liebenauerstraße 157.

Chiffre-Inserate
betr.
Wir erteilen grundsätzlich niemals Auskunft über die Adressen der Aufgeber von Chiffre-Annoncen, auch dann nicht, wenn den betreffenden Anfragen Briefmarken zur Rückantwort beigefügt sind. Wenn die Aufgeber von Inseraten ihre Namen bekannt geben wollen, so können und tun sie es, indem sie dieselben den betreffenden Inseraten beifügen. Wenn aber viele Inserenten dies unterlassen, sondern etwaige Anfragen oder Offerten unter einer „Chiffre" (Buchstaben und Zahl), sei es postlagernd oder an die Exped. des „Gen.-Anz." oder an eine andere Adresse (Annoncen-Exp. usw.) senden lassen, so wollen sie offenbar ungenannt bleiben, und wir sind daher nicht in der Lage, die Adressen dieser Inserenten mitzuteilen, gleichviel, ob wir dieselben kennen oder nicht. Wer somit auf eine Chiffre-Annonce eine Offerte abzugeben beabsichtigt, der schreibe die in der Annonce angegebene Chiffre (Buchstaben und Zahl) auf den betreffenden Briefumschlag und sende den Brief lediglich an die in der Annonce angegebene Adresse. Ob und wann die Empfänger der Offertbriefe Antwort geben, liegt selbstredend in deren Ermessen und entzieht sich unserem Einfluß.
Exped. des General-Anzeiger.

Wir haben unsere Kanzleien nach
Rathausstrasse 6, I
verlegt.
Justizrat Elze, Rechtsanwalt u. Kgl. Notar.
Georg Meyer, Rechtsanwalt u. Kgl. Notar.

Mit dem 17. März verlege ich meine Wohnung von Wittekindstrasse 22 nach
Reilstrasse 114, I.
Sprechstunden: Vormittags von 8—9 Uhr. Nachmittags von 2—3 Uhr. Sonntags nur vormittags von 8—9 Uhr.
Telephon-Nr. 2448. **Dr. Rammelt,** Arzt.

Frauenbildungsverein, Albrechtstr. 16, I.
Auskunft über Frauenberufe u. Arbeitsnachweis für gebildete Frauen:
Montag 11—12 Uhr, Donnerstag 4—5 Uhr.
Arbeitszeit in der Nähstube:
Montag, Mittwoch, Freitag 8—12 Uhr. Kleider u. Mäntel werden genäht. Annahme von Näh- und Flickarbeiten jederzeit.

Alle Familien-Anzeigen
Verlobungs- und Vermählungs-Anzeigen, Geburts- und Todes-Nachrichten, Menu-, Tisch- und Tanz-Karten, sowie alle anderen Drucksachen
liefert in moderner, geschmackvoller Ausführung in kürzester Lieferfrist
Buchdruckerei W. Kutschbach
Gr. Ulrichstraße 16 • Fernruf 312.

Ueberzeugung macht wahr!
In enormer Auswahl zu äußerst billigen Preisen:

Konfirmanden-Anzüge	in Cheviot, schwarz	von 9 Mk. an.
Konfirmanden-Anzüge	in Crepe-Piqué	von 12 Mk. an
Konfirmanden-Anzüge	in Kammgarn, eleg.	von 14 Mk. an
Konfirmanden-Anzüge	in Kammgarn, hochfein	von 16 Mk. an.
Herren-Jackett-Anzüge	das Neueste der Saison	von 10 Mk. an.
Herren-Rock-Anzüge	in Kammgarn, ein- und zweireihig	von 16 Mk. an.
Eleg. Burschen- u. Knaben-Anzüge	in allen Stoffen u. Façons	von 3 Mk. an.
Elegante Hosen	in allen Größen und Stoffen	von 3 Mk. an.

Lederhosen in allen Farb. v. 2 ℳ an. Schwere Lederhosen v. 4.50 ℳ an. Manchesterhosen von 3 ℳ an. Zwirn- u. Kaninettsh. v. 1.50 ℳ an. Arbeits-Jacketts von 3 ℳ an. Westen, Leibhosen von 1 ℳ an. Flanell- u. Kalmuckjack. v. 3 ℳ an. Bergmanns-Jacken in Pilot.
Monteur-Anzüge in Leinen und Pilot von 3 Mk. an.
Bar 5 % oder Marken.
Marktplatz im Roten Turm. **Gustav Reinsch** gegenüber der Hirsch-Apotheke.

Billige Zöpfe!
Größte Auswahl in all. Farben.
Von ausgekämmtem Haar werden **Zöpfe** billig angefert. von
Frau Gerecke, Harz 25.
Zu sprech. v. hüb 8 bis abds. 9 Uhr.

Möbelwagen, größerer, ob. Anfang April v. Leipzig nach Halle **gesucht**. Off. m. Preis u. Ang. des Termines u. **B. B. 8326** an **Rudolf Mosse, Halle S.**

Ein **Kind** in liebevolle Pflege aufs Land gegen einmalige Entschädigung wird als eigen angenommen. Offerten unter T. 5777 in der Exp. d. Ztg. niederlegen.

V. Ammend. Briketts mit der Marke S. T. A. fr. Haus a Zentner 74 Pfg., v. Hauptgüterbahnhof ab a Ztr. 62 Pfg. verk. nur geg. sofort. Zahlung. **Wittig**, Steg 6, 2 Tr. l.

Glatthaariger Zwergpinscher (Rüde) deckt Hündin unentgeltlich. Zu erfragen **Martinsberg 24.**

Tecnniker
empfiehlt sich zur Anfertigung von **Zeichnungen** rc. Off. u. H. 2688 an die Exp. d. Bl.

Wer verleiht **Schreibmaschine** System **„Adler"?** Off. mit Preisangabe u. K. 2650 a. d. Exp. d. Bl.

Tierschutz-Verein
für Halle a. S. und Umgegend.
Tier-Asyl: Feldstraße 15,
Nähe Roßplatzkaserne.
Kostenlose Aufnahme herrenloser, übersätzliger Tiere täglich 8—6 Uhr. Sonntags nur bis 12 Uhr. Annahme von **Pensionstieren**. Pensionspreis für Hunde 40, 30, 20 Pfg. pro Tag, je nach Größe. Nichtmitglieder des Tierschutzvereins zahlen je 10 Pfg. mehr. Tötungsgebühr 1 Mk., für Unbemittelte kostenlos.

MW Briketts mit der Krone ist die beste Marke und empfiehlt billigst **O. Just,** Ludw. Wuchererstr. 45. Fernr. 1964.

Strümpfe in jeder Stärke
werden gut angestrickt bei
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Maurerarbeiten all. Art, inw. Ofensetzung. u. Tapezieren, a Rolle 30 Pfg., w. n. angew. **Kelz,** Spitze Nr. 13.

Achtung! Handdeckerin
z. ipr. v. vorm. 9 bis ab. 9 Uhr
Kl. Ulrichstr. 1. l. l. Frau **Prietsch.**

Tolles Zahnweh
beseitigt sofort Waltsgott's **Zahnwatte** (20 % carva crol) a 50 Pfg. bei **M. Waltsgott Nchf., Gr. Ulrichstr. 30.**

Billigste u. reellste Bezugsquelle. grösste Auswahl in
Kindermänteln, Wagendecken, sowie **vollständ. Baby-Ausstattungen.**
Benkwitz Nachfg., Inh. **Ad. Mandelik,** Halle a. S., Alter Markt 3.

Hochfeinen alten
Samos - Wein
a Fl. Mk. 1.25, 6 Fl. Mk. 6.50 empfiehlt
Curt Ehrenberg,
Gr. Steinstr. 11. — Fernr. 2064.

Als
Bücher - Revisor
empfiehlt sich
R. Horn, Turmstr. 153.
Z. Aufpol. u. Repar. all. Arten Möbel empf. sich **Julius Kirchner,** Mittelstr. 5.

Fertige Schaufenster-Markisen
in jeder Grösse und Ausführung offeriert billigst **M. Wehr,** Säcke-, Planen-, Decken-Fabr.
Leipzigerstr. 81.
Uebernehme auch das Neubeziehen alter Markisen.

Jacketts, Kostüme u. Capes
werd. gut. angefert., auch alte Mäntel umgearbeitet Sternstr. 1b, pt.

Magenleiden!
Jedem, der an Magen-, Verdauungs- u. Stuhlbeschwerden, sowie an **Hämorrhoiden** leidet, teile ich auf Wunsch kostenlos mit, wie zahlreiche Patienten von diesen lästigen Uebeln schnell und dauernd befreit worden sind.
Krankenschwester Marie in Wiesbaden G. 6, Nikolasstr. 6, Heilanstalt.

Blühende
Azaleen, Kamelien, Clivien etc.
empfiehlt billigst, sowie **1 Posten Birnbäume** besonders billig
Gärtnerei Wilh. Dörller, Reilstr 27 b.

Billigste Bezugsquelle für Möbel!

Sofas, 3teilig	ℳ 40.—
Bettstell. m. Matratz.	„ 35.—
Kleiderschränke v.	„ 25.—an
Vertikow m. Spiegel	„ 40.—
Pfeilerspiegel m. Stufe	„ 32.—
Stühle von	ℳ 3.25—7.25

Komplette Zimmer- u. Schlafzimmer-Einrichtung zu den billigsten Preisen.
Besichtigung **meines Lagers** gern gestattet.
Max Hartig,
Goethestraße 9.

---

1 Massanzug 16 Mk.
aus Stoffrest. u. Partiekauf., 1 Paletot 16 Mk. Chife Fell. Mod. Deil. Mbr. fr.
Max Hacker, Ratibor 26.

Umtausch bis 1. Mai gestattet.
Konfirmations-Geschenke
größte Auswahl, billigste Preise, viele Neuheiten.
Juwelier **Tittel,**
Schmeerstraße Nr. 12.
5 % in Rabattsparmarken.

Tapeten,
nur **neueste Muster**, zu anerkannt **billigsten Preisen**
Walter Sommer, Leipzigerstr. 82, oberh. des Turmes.
Strassenbahn wird vergütet.

Modes. Hüte garniert chic und billig
Clara Leissner,
Lindenstr. 53 (Ecke Meseburgerstr.)
Großes Lager garnierter Hüte sowie sämtlicher Putzartikel.

Reine Seidenfärberei nimmt in
Karl Tanzer, Schönlin 18.

Flüssige
Crême-Farbe
z. Färben von Gardinen, Spitzen rc., färbt licht- u. luftecht, dabei i. schöner gleichmäßig. Farbe. Allein zu haben in Fl. zu 20 u. 40 ₰ bei
F. A. Patz,
Gr. Ulrichstraße 6.

Familien-Nachrichten

Statt jeder besond. Meldung.
Plötzlich und unerwartet verschied heute Montag abend 6½ Uhr unsere herzensgute Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau Lehrer-Witwe
Karoline Mennicke
geb. **Bödemann**
im 80. Lebensjahre.
Halle a/S., Dorotheenstr. 5, den 16. März 1908.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Oscar und **Ida Mennicke.**
Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittag 1/3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Statt besonderer Meldung.
Gestern mittag 12 Uhr starb plötzlich und unerwartet unser innigstgeliebtes Töchterchen, Schwesterchen und Enkelchen
Lottchen Taubert
im Alter von 5 Jahren, was schmerzerfüllt hiermit anzeigen
Ernst Taubert,
Hobpist im Fäs.-Regt. 36,
und **Frau,**
Ferd. Hutans u. **Frau.**
Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittag 2½ Uhr von Reilstraße 111 aus statt.

Heute nachm. 6½ Uhr verschied sanft nach kurzem Leiden unser lieber, guter Pflegevater, Großvater, Schwager u. Onkel, der Tischlermeister
August Mückenheim
im hohen Alter von 84 Jahren.
Höhnstedt, d. 15. März 1908.
Die trauernde Familie Theobald Müller.
Die Beerdigung findet Donnerstag den 19. März, nachmittags 3 Uhr statt.

Montag abend 10 Uhr entschlief nach langen Leiden unsere gute Mutter, Großmutter und Schwiegermutter, Witwe
Marie Göhricke, geb. **Fiedler,**
im 64. Lebensjahre.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdig. findet Donnerstag nachmittag 3 Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Für die liebevolle Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen, des Arbeiters
Karl Gebhardt,
sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Hellmann für seine trostreichen Worte am Grabe.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Am Sonntag nachmittag entschlief unerwartet nach langen Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter
Wilhelmine Köcknitz
geb. **Meyer**
im 58. Lebensjahre.
Dies zeigt tiefbetrübt an im Namen der Hinterbliebenen
August Köcknitz,
Gastwirt.
Köchstedt, den 16. März 1908.
Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag 3½ Uhr statt.

Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Schwieger- und Großmutter, sagen wir unseren herzlichsten Dank allen denen, die ihren Sarg so reich mit Kränzen schmückten. Besonderen Dank Herrn Pastor Ullmann für seine trostreichen Worte, sowie Herrn Lehrer Ehrenberg mit seiner lieben Schuljugend für den erhebenden Gesang am Grabe. Herzlichen Dank dem Kriegerverein zu Reideburg und meinen Arbeitskollegen des Handwerker- und Arbeiter-Verbandes für das ehrenvolle Geleit auf ihrem letzten Wege.
Die tieftrauernde Familie Fronberg.
Burg b. Reideburg, den 14. März 1908.

Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Schwagers, Bruders und Schwagers
Paul Klepzig,
spreche ich meinen innigsten Dank aus. Dank Herrn Pastor Braun für seine, unsern Schmerz lindernde Grabrede, sowie Herrn Kantor Braune nebst Schuljugend für den schönen Gesang. Dank seinen Verbands-Kollegen für die schöne Kranzspende und allen, die ihn zur letzten Ruhe geleiteten.
Möge es Gott einem jeden vergelten.
Die tieftrauernde Witwe nebst Kindern.
Bedenkt was ich auf Erden
Getragen in Geduld.
Wollt Euch nicht gern verlassen
Doch es war Zeit und Stund.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Begräbnis meines lieben unvergeßlichen Mannes, unseres guten Vaters, sage ich allen denen, die seinen Sarg mit so vielen Blumen geschmückt haben, meinen innigsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Tischer für seine trostreichen Worte am Grabe. Vielen Dank auch den früheren Kollegen von der Exekutiv-Polizei, den Herren Magistrats-Beamten und den Kameraden des Kriegervereins von Halle für ihr zahlreiches Erscheinen.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Luise Vehse nebst Söhnen.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange meiner lieben Frau, und Mutter
Anna Wilde geb. **Hofmann**
sage ich auf diesem Wege meinen aufrichtigsten Dank. Dank auch allen Lieben, welche der Dahingeschiedenen während ihrer Krankheit so hilfreich zur Seite standen und denen, welche sie zur letzten Ruhe begleiteten. Vielen Dank auch Herrn Pastor Kirsch für seine trostreichen Worte im Trauerhause sowie am Grabe, dem Herrn Hauptlehrer Lilie nebst Schuljugend für den erhebenden Gesang, und den lieben Turnbrüdern, welche sie zur Ruhestätte trugen.
Nummendorf, d. 15. März 1908.
Der trauernde Gatte **Otto Wilde.**

Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben, unvergesslichen Mannes, unseres treusorgenden Vaters, Schwieger- und Grossvaters, des Viktualienhändlers
Albrecht Reinhardt,
sagen wir allen Freunden und Bekannten, welche seinen Sarg so überreich mit Blumen und Kränzen schmückten, unseren herzlichsten Dank. Insbesondere danken wir Herrn Pastor von Bröcker für seine, unseren wunden Herzen wohltuenden Worte am Sarge. Dank dem Verein Harmonie und dem Verein der Kohlenhändler für das ehrenvolle Geleit.
Die tieftrauernde Witwe Therese Reinhardt u. Angehörige.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19080318028/fragment/page=0004